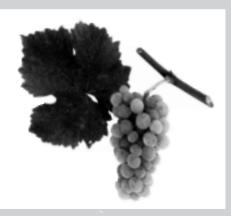
HANDBALL - TISCHTENNIS - GYMNASTIK - WANDERN





September-Sonderheft

- Saisonbeginn der aktiven Mannschaften
- Rückblicke Straßenfest und Miniturnier
- Informationen aus den Abteilungen



Auf ein Neues ...

wieder fängt für unsere Handball- und Tischtennismannschaften die Punkte-Runde an. Wir sind alle über die guten Ergebnisse der letzten Runde erfreut und hoffen, dass auch die "Neue" genauso, wenn nicht noch besser, abgeschlossen wird.

Daher möchte ich alle Fans auffordern, unsere Mannschaften durch zahlreichen Zuspruch zu unterstützen.

Am 8. Mai 2004 hatten wir unsere Jahreshauptversammlung, bei der ich allen Mitgliedern mitteilen konnte, dass durch den großen Zuspruch in der Gymnastikabteilung sowie den Anstieg der Handball- und Tischtennis-Jugendmannschaften wieder ein Anstieg der Mitgliederzahl zu verzeichnen war.

Auch auf diesem Weg möchte ich mich im Namen des Vorstandes bei allen Trainern und Trainerinnen, Helfern und Helferinnen und bei allen Jugendleitern und Jugendleiterinnen bedanken. Auch dieses Jahr werden wir wieder für die Kinder eine Bastelweihnachtsfeier mit vielen Angeboten und Überraschungen anbieten.

Im abgelaufenen Jahr 2003/2004 waren alle Veranstaltungen (Tischtennisturnier, Kinderhandballturnier, Kartoffelfest, Weihnachtsfeier der Kinder, Grenzgang usw.) zu aller Zufriedenheit erfolgt und fanden großen Zuspruch.

Auch der Ausflug ins "Fränkische" war ein voller Erfolg. Leider wurde es mit unserem diesjährigen Ausflug nach Worms nichts, da zu wenige Anmeldungen vorlagen. Schade.

Wir werden aber ganz gewiss 2005 wieder einen Ausflug planen. Der Termin wir Euch rechtzeitig mitgeteilt.

Euer

Liebe Handballfreunde,

im Vorfeld der am Sonntag, 12. September mit dem Topspiel beim HC VfL Heppenheim beginnenden Saison einige Informationen über unsere Mannschaft und die Neuzugänge. Zunächst kurz zu meiner Person: Mitte Mai trat ich als Spielertrainer mein Amt an. Mit mittlerweile fast 39 Jahren war ich zuvor eine Saison beim Bezirks-A-Ligisten SV Crumstadt tätig, davor zwei Jahre beim Ligakonkurrenten TSV Goddelau und drei Jahre in Lorsch, kenne daher die Bezirksoberliga noch recht gut. Wohnhaft bin ich mit meiner Familie in Lampertheim-Hofheim. Höherklassig spielte ich jeweils sechs Jahre lang beim TSV Viernheim in der badischen Oberliga und beim damaligen Südwest-Regionalligisten SG Eintracht Herrnsheim. Dazwischen lag ein Jahr beim TuS Wörrstadt, der ebenfalls in der Regionalliga Südwest angesiedelt war.

Nach dem zweiten Platz in der zurückliegenden Saison ist die Erwartungshaltung in Modau hoch. Auch ich setze die Maßstäbe hoch an, wobei die "runderneuerte" Mannschaft von Außen nicht zu sehr unter Druck gesetzt werden sollte. Mit Ion Horge fehlt der Denker und Lenker der letzten Runde und auch Linkshänder Uli Reichel steht zumindest in der Vorrunde aus beruflichen Gründen nicht zur Verfügung, womit der Rückraum neu formiert werden muss. Der kurzfristige und unerwartete Rückzug von Andre deBacco erschwert das Unterfangen zusätzlich, eine ähnlich gute Rolle wie in der vergangenen Saison zu spielen.

Als echte Verstärkung gilt Frank Rupp, der sich vom TSV Goddelau kommend dem TSV Modau anschloss und die von Ion Horge hinterlassene Lücke schließen sollte. Neu dabei sind zudem aus der eigenen Jugend die Talente Sebastian Schellhaas (Kreis/Außen), Sebastian Jacobs (Rückraum) und Max

Krapp (Rückraum/Außen), die in der bisherigen Vorbereitung einen ordentlichen Eindruck hinterlassen haben. Nach auskurierter Knieverletzung rückt auch Kreisläufer Thomas Dörr wieder in den Kader. Als weiterer Torhüter schloss sich Marcel Mager unserem Team an, der durch die Ableistung seines Grundwehrdienstes allerdings nur eingeschränkt am Trainingsbetrieb teilnehmen kann.

Der Kader hat sich im Vergleich zur vorherigen Saison somit enorm verändert. Inwieweit dies sich leitungsmäßig niederschlägt, bleibt abzuwarten. Bedingt durch private oder berufliche Gründe mussten jedenfalls im ersten Vorbereitungsblock immer wieder Abstriche an der Vollzähligkeit im Training in Kauf genommen werden. Hinzu kommt noch, dass sich Christian Mager und Sascha Clemens mit Verletzungen auseinander setzen müssen

Bis das Zusammenspiel in entsprechenden Bahnen verläuft, wird noch einige Zeit benötigt werden. Zwar sind wir als Vize-Meister der letzten Saison in der Pflicht, doch mit Heppenheim, Arheilgen, Mörfelden oder auch Langen, die alle über eingespielte Teams verfügen, haben bereits mehrere Mannschaften ihre Ansprüche als Favoriten geltend gemacht. In elf vereinbarten Testspielen besteht ausreichend die Möglichkeit sich einzuspielen, die Deckung zu stabilisieren, die "schnelle Mitte" und das Gegenstoßspiel zu verbessern. Grundlage hierfür bildet eine entsprechende Laufbereitschaft, an der im August gearbeitet wurde

Frank Herbert.

Frisches Blut in der 1. Herrenmannschaft

Junge Gesichter werden das Bild der ersten Herrenmannschaft im Handball in der kommenden Saison verändern. Drei Jugendspieler aus der letztjährigen A-Jugendmannschaft werden den Kader ergänzen und hoffentlich für die Zukunft verstärken. Dies sind im einzelnen Sebastian Jacobs aus Asbach, Max Krapp aus Ober-Ramstadt und Sebastian Schellhaas aus Lichtenberg. Alle drei sind Jahrgang 1985. Sebastian Jacobs hat im Sommer sein Fachabitur abgelegt und beginnt im Herbst das Studium der Wirtschaftsinformatik. Max Krapp hat sein Abitur erfolgreich auf der Lichtenberg-Schule in Darmstadt bestanden und leistet zurzeit seinen Ersatzdienst bei der Arbeiterwohlfahrt ab. Sebastian Schellhaas besucht noch die Albert-Einstein-Schule in Groß-Bieberau und wird im nächsten Jahr sein Abitur mit Sicherheit sehr erfolgreich bestehen. Intelligente Jungs für ein intelligentes Spiel. Alle drei sind mit großem Engagement bei der Sache und werden systematisch von unserem neuen Spielertrainer Frank Herbert an die hohen Leistungsanforderungen einer erfolgsorientierten Bezirksoberligamannschaft herangeführt. Wir sind uns recht sicher, dass sie bei entsprechendem Einsatz in wenigen Jahren zu Leistungsträgern heranreifen können.

Ein weiteres, nicht mehr ganz so junges Gesicht wie die drei Vorgenannten, wird das Erscheinungsbild der ersten Mannschaft prägen. Mit Frank Rupp ist ein Spieler vom TSV Goddelau zum TSV Modau gewechselt, der in den Vorbereitungsspielen bereits einen hervorragenden Eindruck hinterlassen hat. Sein Spiel zeichnet sich durch große Dynamik und viel Spielübersicht aus. Er ist bereit auch die unbequemen und manchmal schmerzhaften Wege zu gehen. Frank ist 26 Jahre alt, studiert Betriebswirtschaft in Mainz und lernte von der Jugend heraus das Handballspielen beim TSV Goddelau.

Leider sind aber auch unerwartete Abgänge zu verzeichnen. Uli Reichel, der in der vergangenen Saison zum TSV gestoßen ist, kann aus beruflichen Gründen nicht mehr am



Die Neuzugänge aus der A-Jugend der JSG : Sebastian Jacobs, Max Krapp, Sebastian Schellhaas

Trainings- und Spielbetrieb teilnehmen. Da er ein eigenes Ingenieurbüro unterhält, musste er eine große berufliche Chance wahrnehmen und findet damit selbstverständlich unser Verständnis. Wir hoffen, dass er vielleicht wieder bald zu uns stoßen kann, da wir ihn nicht nur als hervorragenden Spieler, sondern auch als feinen Menschen sehr schätzen gelernt haben. Ungewiss ist ebenfalls die sportliche Zukunft von Andre De Bacco, der sich neue Ziele gesteckt hat und ein Studium beginnen wird. Er wird sich vollkommen neu organisieren müssen und hat daher um eine sportliche Auszeit gebeten. Dies ist umso bedauerlicher, da es sich bei ihm um ein Modauer Eigengewächs handelt, in das wir viel Hoffnung für die Zukunft gesetzt haben.

Dennoch glauben wir, dass wir von dem neuen Kader viel erhoffen dürfen und schauen optimistisch der neuen Punktrunde entgegen.

Reinhard Mager

Handball "Minis"

Der Bereich Minihandball hat erfreulicherweise so viel Zuspruch, dass es von der Teilnehmerzahl nötig war zwei Mannschaften zu bilden. In dieser Altersklasse werden noch keine Punktrunden gespielt, sondern über das Jahr verteilt Turniere. Am 13. Juni 04 war der TSV mit unserer weiblichen Mini-Mannschaft wieder an der Reihe in der Dieselhalle ein Turnier auszurichten. Die Teilnehmerinnen waren wie immer mit vollem Eifer dabei und die harte Arbeit von Trainer Andreas Obermeier und Susanne Beyer zeigt schon erste Erfolge.







Intensive Vorbereitung auf die nächste Runde

"Die Mannschaften haben das Potenzial, in der kommenden Runde etwas zu bewegen und auch den Spielerinnen, die aus der Jugend in den Aktivenbereich gekommen sind, eine attraktive Mannschaft mit mindestens Bezirksoberliga-Niveau zu bieten", verkündete der neue Trainer der Handballdamen der Frauenspielgemeinschaft Modau/Bieberau, Mathias Horn und legte einen Trainingsplan vor, der es in sich hatte:

So ging es im August mit zweimaligem Training in Ober-Ramstadt und Ernsthofen, einem intensiven Trainings-wochenende mit vier Trainingseinheiten und zwei Test-spielen, zwei weiteren Turnieren und vier zusätzlichen Freundschaftsspielen gleich ordentlich zur Sache. Außerdem hatten alle Spielerinnen den Auftrag durch individuelles Jogging-Training die Ausdauer zu verbessern.

In der kommenden Saison ist mit dem 33-jährigen aus Groß-Umstadt ein neuer Mann für die Geschicke der Handballdamen verantwortlich. Durch die Verpflichtung des

C-Lizenzinhabers ist es der FSG nicht nur gelungen einen sehr guten, sondern auch einen höchst engagierten Trainer zu verpflichten. Er hat eine klare Zielsetzung und strebt einen sicheren, möglichst vorderen Tabellenplatz der ersten Damenmannschaft in der Bezirksoberliga und mit Unterstützung von Rainer Albrecht aus Groß-Bieberau eine vordere Platzierung der zweiten Damenmannschaft in der Kreisklasse B an. Mit dieser Zielorientierung gehen beide Damenteams die Herausforderung an. Erfahrene Spielerinnen sowie zukünftige Talente sind gefordert, das Ihre zum angestrebten Erfolg beizutragen. "Die Leistungsbereitschaft während der Trainingseinheiten und auch die Ergebnisse der Spiele lösen bei mir eine gewisse Euphorie aus", so Mathias Horn weiter.

Dass auf einem soliden Fundament aufgebaut werden kann, basiert vor allem auf der Trainererfahrung und dem Engagement von Werner Heuß, der sich in der vergange-



Ein Teil der Neuzugänge aus der JSG Groß-Bieberau/Modau, v. l. Anika Beilstein, Mathias Horn, Yvonne Hassmann. Es fehlen: Anke Treusch, Noemi Buxmann, Christiane Müller

nen Saison beider Damenmannschaften angenommen hatte. Ihm gebührt an dieser Stelle nochmals besonderer Dank, denn nur einem solch erfahrenen und umsichtigen Trainer konnte es gelingen, durch Umstrukturierung der Mannschaften und Motivierung jeder einzelnen Spielerin den Klassenerhalt beider Damenmannschaften mit einer "Punktlandung" zu ermöglichen.

Freuen Sie sich auf die ersten Spiele in der kommenden Saison (und wir freuen uns über viele Zuschauer!):

Damen 1: 19.09., 15:00 Uhr: FSG Modau/Gr.-Bieb. – SVC Gernsheim Damen 2: 19.09., 19:00 Uhr:

FSG Modau/Gr.-Bieb. - SVC Gernsheim II

Beide Spiele finden in der Dieselhalle in Ober-Ramstadt statt

Mathias Horn ist der neue Trainer der 1. Damenmannschaft

Mathias Horn ist 33 Jahre jung und verheiratet. Er besitzt die C-Lizenz für den Bereich Handball und kann auf Trainererfahrung verweisen (männl. D-Jugend, aktive Herrenmannschaften, die Mitarbeit bei diversen Handball-Camps der Handball-Akademie.de von Klaus Feldmann, die Organisation der Jugend-Camps in seinem Heimatverein TV Groß-Umstadt).

Als aktiver Spieler war Mathias Horn für den TV Groß-Umstadt, TV Schaafheim, HSG Erbach/Dorf-Erbach und die TuS Scharnhorst am Ball.

Die Voraussetzungen bei der FSG Modau/Groß-Bieberau, so Horn, sind sowohl qualitativ als auch quantitativ sehr gut und bei entsprechender Trainingsbeteiligung kann diese Mannschaft in der oberen Tabellenhälfte mitspielen. Um auch den Spielerinnen aus dem Jugendbereich, die in den nächsten Jahren zu den Aktiven stoßen, eine vernünftige Perspektive zu bieten.

Nach der Verbesserung und Stabilisierung der Abwehr im offensiven Bereich gilt es in den Wochen der Vorbereitung die auf das Tempospiel einzustellen. Weg vom starren Positionsspiel hin zu flexiblen Angriffssystemen auf der Basis von Entscheidungsverhalten der Spielerinnen.

Mathias Horn freut sich auf die Arbeit bei der FSG, wo er nach eigenem Bekunden "ein großes Potenzial" vorfindet und auf das gesamte Umfeld aufbauen kann. "Ich musste nicht lange überlegen. Die Spielgemeinschaft der beiden Vereine TSV Modau und TSG Groß-Bieberau sind für mich eine spannende Sache. Es wird eine große Herausforderung" sagt Horn, der sich schon seit Juni intensiv mit der Mannschaft befasst.



Jugendturnier beim TSV

Die Handballabteilung des TSV Modau veranstaltete am Samstag, den 10. Juli 2004 ein kleines Jugendturnier auf dem Modauer Sportplatz. Teilnehmende Mannschaften waren der TSV Modau, TSG Groß-Biebeerau, TSV Krumbach und TV Asbach. Auf 2 Spielfeldern konnten die "Stars von Morgen" zeigen was sie schon alles im Training gelernt hatten. Sie durchliefen mit viel Einsatzbereitschaft und großer Anfeuerung durch zahlreiche Zuschauer ein super Handballturnier.



Auch für das leibliche Wohl war gesorgt (Kaffee und Kuchen, Kalte Getränke, Bratwurst und Pommes) und Dank der vielen Helfer/innen aus dem Kreis der Eltern und Trainern verlief das gesamte Turnier in einer tollen Atmosphäre!

An dieser Stelle möchte sich die Handballabteilung des TSV Modau auch ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit mit der SG Modau bedanken, die uns unbürokratisch den überdachten Platz und alles was sonst noch gebraucht wurde, zur Verfügung gestellt haben. Im Anschluss des Turniers folgte die Siegerehrung, bei der jeder Teilnehmer eine Medaille und einen Pommesgutschein von unserem 1. Vorsitzendem Thomas Krist überreicht bekam. Am Abend konnten die Kids das "Lagerleben" im Zelt-

lager bei Lagerfeuer und Stockbrot in vollen Zügen genießen. Mit ausschlaggebend für die hervorragende Stimmung am Lagerfeuer war, dass Dank Rainer Ormancin mit seiner Gitarre und den sanges- und textsicheren Handballkindern aus Groß-Bieberau ein gemütlicher, lustiger Abend verbracht werden konnte! Müde und abgekämpft traten am Sonntag morgen nach dem reichhaltigem Frühstück alle Handballer den Heimweg an.

Bedanken möchte ich mich bei dem Vorbereitungsteam, meiner spontanen Turnierleitung, den vielen Helfern bei Auf- und Abbau der Zelte sowie allen vom Kaffee und Kuchen-, Essen und Trinken- und dem Frühstücks -Team!

Ich denke, es war ein gelungenes Fest(chen) und wird bestimmt vielen in guter Erinnerung bleiben.

Kerstin Reining









TSV MODAU • TISCHTENNIS • TSV MODAU • TISCHTENNIS

Mannschaften streben vordere Plätze an

Mit einigen Veränderungen treten bei den Damen und Herren insgesamt vier Teams zur Punktrunde 2004/2005 an. Gegenüber der vergangenen Saison wurde bei den Herren auf die vierte Mannschaft verzichtet, um mit einem größeren Spielerkader die vorderen Mannschaften zu stärken. Nach eher mittelmäßigen Leistungen in der letzten Runde haben sich alle drei Herrenmannschaften und das Damenteam ehrgeizige aber realistische Ziele gesetzt.

Damen: Leistungssteigerung sollte gelingen

Bei den Damen ist in dieser Saison eine weitere Leistungssteigerung zu erwarten. Im zweiten Jahr in der **Kreisliga** sollten die Anfangsschwierigkeiten wie in der letzten Saison nicht mehr auftreten. Die Spielerinnen haben sich auch technisch verbessert und deshalb ist durchaus eine weitere Verbesserung im Tabellenplatz in der Kreisliga zu erwarten. Das Damenteam spielt mit *Ilona Ostermann, Susanne Schreyer, Sigrid Paschke, Tina Würtenberger und Eva Spalt*.

1. Herren-Mannschaft: mit Kevin Lorenz – alles ist möglich

Die Gegner der ersten Mannschaft in der **Kreisliga** müssen vor allem im vorderen Paarkreuz Flexibilität zeigen, wenn sie erfolgreich sein wollen. Neuer Spitzenspieler des TSV ist der jüngste Spieler, das zwölfjährige Nachwuchstalent Kevin Lorenz. Als Nummer zwei tritt mit Wolfgang Weber der älteste und erfahrenste Spieler an. Beide sind zudem Linkshänder, was die Gegner erfahrungsgemäß nicht unbedingt mögen. Wenn *Kevin Lorenz* sich wie gewohnt durchsetzt und *Wolfgang Weber* noch mal die Leistungen der vergangenen Runde erzielen kann, sollte das vordere Paarkreuz der Mannschaft den nötigen Rückhalt für eine vordere Platzierung in der Kreisliga legen können. Im mittleren Paarkreuz dürfte Mannschaftsführer *René Neubert* wieder eine positive Bilanz aufweisen und *Arthur Tryjanowski* möchte seine Einzelerfolge wiederholen, die er in der letzten Runde in der 2. Mannschaft erzielen konnte. Von *Norman Hörner*, der wieder die Fahrten von seinem jetzigen Wohnort Offenbach auf sich nimmt, wird erwartet, dass er sich im hinteren Paarkreuz durchsetzt. Als zweiter Spieler im hinteren Paarkreuz wird wohl *Thomas Fuß* genügend Gelegenheit haben, seine Erfahrung gegen Materialspieler positiv einzusetzen.

2. Herren-Mannschaft: Wiederaufstieg sollte das Ziel sein

Die zweite Mannschaft musste in die **2. Kreisklasse** absteigen. In dieser Saison muss die Mannschaft darauf achten, dass von Beginn an konzentriert gespielt wird. Das vordere Paarkreuz ist mit *Axel Süssner* und *Mirko Schott* stark besetzt. Aber auch die folgenden Spieler *Karl-Uwe Reußwig, Werner Lenhardt* und *Jörg Stoll* sind in dieser Klasse ähnlich stark einzuschätzen. Der TSV hofft, dass die Mannschaft in die Auseinandersetzung um die Aufstiegsplätze eingreifen kann und vielleicht sogar den Aufstieg schafft.

3. Herren-Mannschaft: vordere Plätze sind möglich

Die dritte Mannschaft spielt ebenfalls in der **2. Kreisklasse** jedoch in einer anderen Gruppe, so dass ein vereinsinternes Kräftemessen mit der zweiten Mannschaft nicht stattfinden muss. Die durchgängig erfahrenen Spieler in der Reihenfolge *André Vollhardt, Karl Lorenz, Günter Ackermann, Lothar Schott, Josef Hopf* sowie *Pascal Jung* bzw. *Denis Smit* haben das Potential, sich in der vorderen Tabellenhälfte festzusetzen.

Mit 2 Jugend- und Schülermannschaften in die Saison

Auch im Nachwuchsbereich gibt es für die Saison 2004/2005 über einige Veränderungen zu berichten. In der neuen Spielsaison treten wir diesmal mit zwei Jugendmannschaften, aber nur noch mit einer Schüler und einer C-Schülermannschaft an.

Die **erste Jugendmannschaft** spielt in der **Bezirksklasse** in der Aufstellung *Alexander Reußwig, Patrick Wannemacher, Sascha Marrocco* und *William Clippard.* Obwohl die Mannschaft diese Saison eine andere Aufstellung als im Vorjahr aufweist, sollte trotzdem eine Platzierung im vorderen Tabellendrittel möglich sein.

Die **zweite Jugendmannschaft** – mit den Spielern *Florian Beilstein, René Schüttler, Volkram Weber und Toni Tress* – versucht ihre Gegner in der **1. Kreisklasse** zu bezwingen und eine Platzierung in der oberen Tabellenhälfte zu erreichen.

Die **Schülermannschaft** spielt in der **Kreisliga** in der Stammbesetzung mit *Erik Schnellbacher, Aron Scheuermann, Maximilian Bandelt* und *Robin Renz*. Als Ersatzspieler stehen dieser Mannschaft *Nico Fessner, David Mucha, Nadja Bertaloth, Fabian Habich und Justin Frazier* zur Verfügung. Leider konnten wir hier nur eine Mannschaft melden – für eine 2. Mannschaft war die Personaldecke zu dünn.

Als vierte Nachwuchsmannschaft spielen unsere **C-Schüler** in der kommenden Saison in der **Kreisliga.** In dieser Mannschaft spielen *Simon Schreyer, Philipp Schreyer, Dennis Ciarletta* sowie *Jonas* und *Kai Georgi, Bastian Müller, Paul Reck* und *Stefen Rosenthal.*

Das Nachwuchstraining wird von dem Trainerteam Arthur Tryjanowski, Karl-Uwe Reußwig, Ilona Ostermann und André Vollhardt geleitet. – Außerdem betreut und trainiert Ilona Ostermann seit 4 Monaten eine Anfängergruppe mit sechs Mädchen (Marlena Reußwig, Annalena Fuß, Franziska Neugeborn, Alina Reining, Rivana Seither und Julia Jährling) mit dem Ziel, evtl. eine weibliche Tischtennis-Nachwuchsmannschaft für den TSV Modau zum Rundenbetrieb zu melden.

TSV MODAU • TISCHTENNIS • TSV MODAU • TISCHTENNIS

Kevin Lorenz gewinnt alle Wettbewerbe der Vereinsmeisterschaft

Den endgültigen Durchbruch auch im Erwachsenenbereich des TSV Modau schaffte der zu diesem Zeitpunkt erst elfjährige **Kevin Lorenz** bei den **Vereinsmeisterschaften**. Er besiegte Vorjahressieger *Wolfgang Weber* sowohl in der Hauptrunde als auch in der Trostrunde des im doppelten KO-System ausgetragenen Turniers. In der Hauptrunde musste er zwar eine Niederlage gegen den Ex-Vereinsmeister **Stefan Fuß** hinnehmen, konnte jedoch dann im Endspiel mit zwei Siegen gegen Stefan Fuß den Vereinsmeistertitel erringen. Weitere Platzierungen: 3. **Wolfgang Weber**, 4. **Karl-Uwe Reußwig**, 5. **Norman Hörner**, 6. **Mirko Schott**, 7. **Arthur Tryjanowski**, 8. **Patrick Wannemacher**. Insgesamt erreichten die jungen Spieler, die noch im Schüler- und Jugendalter sind, mit dem 4. Platz von Karl-Uwe Reußwig und dem 8. Platz von Patrick Wannemacher ein sehr gutes Ergebnis.

Ebenso wie im Einzelturnier konnte Abteilungsleiter Albert Würtenberger auch beim **Doppel-/Mixed Wettbewerb** eine erfreuliche Zahl von Spielerinnen und Spieler begrüßen. Spannend wie immer war die Auslosung. Auch dieses Jahr hatte Turnierleiter René Neubert am fast schon traditionellen Modus festgehalten, dass der Hälfte der Teilnehmer/innen, die im vorderen Bereich der vereinsinternen Rangliste stehen, die Partner aus dem zweiten Teil der Rangliste zugelost werden. Das Los führte den ältesten Teilnehmer **Günter Ackermann** mit **Kevin Lorenz** zusammen. Diese Paarung blieb ohne Niederlage und besiegte im Endspiel Patrick **Wannemacher/Thomas Fuß**, dritte wurden **Ilona Ostermann/Wolfgang Weber**.

Bei den Vereinsmeisterschaften der Jugend im vergangenen Jahr musste sich Kevin Lorenz noch gegen Patrick Wannemacher geschlagen geben. Diesmal gewann Kevin klar im Endspiel gegen Karl-Uwe Reußwig und sicherte sich seinen dritten Vereinsmeistertitel. Auf den weiteren Plätzen folgen: 3. Sascha Marrocco, 4. Patrick Wannemacher, 5. Alexander Reußwig, 6. Florian Beilstein, 7. Aron Scheuermann, 8. William Clippard. Schüler: 1. Robin Renz, 2. Nico Fessner, 3. Bastian Müller, 4. David Mucha, 5. Nadja Bertaloth, 6. Simon Schreyer, 7. Philipp Schreyer.

Teilnehmerzahl und gezeigte Leistungen im Jugend- und Schülerbereich spiegeln die erfolgreiche Nachwuchsarbeit im TSV. Bleibt zu hoffen, dass diese Arbeit auf hohem Niveau gehalten werden kann und sich schließlich auch zeitversetzt in den Leistungen im Tischtennis der Aktiven zeigen.

Wolfgang Weber / Albert Würtenberger

Jedermänner-Ausflug nach Dachsbach

Wie in den vergangenen Jahren wurde auch dieses Jahr wieder ein Ausflug der kompletten Jedermännerabteilung in Angriff genommen. Kleinere Gruppen gehen über das Jahr verteilt auch speziellen Sportarten nach, wie z. B. Skifahren oder Extremwandern. Bei diesem Event Ende Juni im fränkischen Land waren fast alle dabei, um eine anspruchsvolle Radtour anzugehen. Die Kultur auf dem Weg kam auch nicht zu kurz, so wurde ein Kunstwanderweg abgefahren und eine sehr alte Kirche bestaunt. Durch "Zufall" waren aber auch einige Brauereien auf dem so genannten Brauereiweg, die zum Rasten einluden. Sportlich gesehen standen nach der Rückkehr in unsere Unterkunft aber auch bemerkenswerte 55 km auf unseren Tachometern. Auf dem Heimweg wurde noch ein sehr interessantes Freilandmuseum in Bad Windsheim besucht. Alles in allem war es ein sehr gelungener Ausflug und der Dank der Teilnehmer gilt den Organisatoren. H.J.B











Der neue Web-Auftritt des TSV Modau



Endlich ist unsere neue Homepage nach langer "Bauzeit" fertig! Es hat sich nicht nur das Design geändert, sondern auch die komplette Technik wurde "runderneuert". Besuchen Sie uns unter

www.tsv-modau.de

B. und S. Mager, die Webmaster

Wir gratulieren nachträglich zum ...

60. Geburtstag: Georg Heil, Horst Volz,

Ursula Hartmann

65. Geburtstag: Erika Mager
70. Geburtstag: Hans Nicklas
75. Geburtstag: Ernst Pollmeier,

Günter Schwinn

80. Geburtstag: Dorothea Buxmann,

Hermann Matthes

85. Geburtstag: *Margarete Kraft*

Wir gratulieren nachträglich ganz herzlich

Rita und Manfred Hirsch

zur silbernen Hochzeit



Neue Mitglieder im TSV:

Julian Möckl Brigitte Reh

Christine Drechsler

Benedikt Drechsler

Monica Birnbaum

Kassandra Wagner

Tina Göckel

Anne Brauneis

Jannis Paul Meynen



Bezirksmeister 1971: stehend von links: 1. Vors. W. Emich, Trainer Beck, G. Beyer, G. Wolf, G. Fischer, C. Engelhardt, W. Sattler, H. Arnold, W. Langhans, H. Rusam, D. Ehrhardt, K.-H. Heldmann; sitzend von links: H.-J. Wüst, E. Bachmann, H. Volz, D. Volz, H. Mittelstädter, K. Wowes, W. Heuß, K.-W. Kramer, J. Wolf, H. Krauß

Impressum